

- WIR GEBEN NICHTS -

Auch keine Interviews

Verweigert Euch der Vermarktung unserer Aktionen durch die Partei- und Massenmedien aus Ost und West!

Seit vielen Jahren und gerade jetzt haben Erfahrungen mit Presse und TV bewiesen, daß im Zusammenschuß gesendete und kommentierte Fassungen ein falsches oder verzerrtes Bild unserer Aktionen vermitteln.

Wir werden mißbraucht und verfälscht, um die Einschaltquoten in die Höhe zu treiben, wir werden als Exoten, Chatten oder Ausgeflippte zur Schau gestellt und als Aushängeschild wird mit uns Politik gemacht.

Die Hintergründe und Anliegen unserer Aktionen werden verkürzt und verschwiegen. Es geht also gar nicht um uns, sondern alles dient ausschließlich den Eigeninteressen des jeweiligen Medienvertreters! Demen ist es sowieso egal, was gesendet wird. Hauptsache die Kasse stimmt! - Aber ohne uns!!!

Wie oft schadet uns die leserfreundliche schwarz-weiß-Malerei, denn auszubaden haben wir dann die uns eingebrachte Suppe.

Wie wenig man sich wirklich um uns schert, beweisen die Zeitungen gerade in letzter Zeit immer deutlicher.

Nicht, daß unser anarchistischer Anspruch nur verschwiegen würde, nein man reißt ihn bewußt verunglimpfend als

Chaos, Terror und Gewalt, als die Gefahr, als das Schlechteste überhaupt dem meist unwissenden Bürger unter die Nase.

LAST EUCH NICHT VERARSCHEN! Journalisten sind gut ausgebildete Leute und scheuen nicht Mittel und Wege, um an eine Story zu kommen. Sollte Euch doch mal einer überfahren, dann legt

klar, daß Ihr nur Eure persönliche Meinung zum Ausdruck bringt und sprecht nicht für andere oder die Szene allgemein!

Vor Allem keine Namen, Treffpunkte, Termine oder Aktionen verraten!

ALSO ZU ALLEM SCHWEIGEN?

Natürlich nicht! Wir brauchen Medien, um über uns und unsere Aktivitäten zu berichten, uns zu informieren und auszutauschen. Aber es können nur Leute sein, die aus unserer Bewegung kommen, denen wir voll vertrauen können.

Auch wenn das ein beschwerlicher Weg sein wird, unsere Szene wird solche Medien selbst hervorbringen, Möglichkeiten gibt es viele: Infohefte, Tapevertriebe, Flyer, Video, Fotos, Sprühen, Treffs organisieren, wie z.B. Cafe's, Infoköden usw.

Warte also nicht, bis Dir wieder etwas vorgesetzt wird, sondern mach selbst was! AUF DICH KOMMT ES AN! AUTONOMIE + SOLIDARITÄT

(Damit keiner auf so kleine Erinnerung fürs Familienalbum verzichten muß, werden von paar Leuten Fotos gemacht, die Ihr dann entweder in persönlicher Absprache oder bei einer der nächsten Veranstaltungen abgefaßt werden können....)



Leipzig Jan. 90